



	<p>Was gehört in einen guten Halbjahres-/Jahresplan usw.  <u>Wie gehen die Basics:</u>  Kreisvorstandssitzungen, Kreismitgliederversammlungen,  Einladungen, Tagesordnung, Zeitplanung, Redeleitung,  Redeliste, Protokolle, Beschlusskontrolle,  Kassierung und Finanzplanung,  Mitgliederbetreuung,  Arbeitsplanung, Politik, Bildungsarbeit,  Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen, Wahlen.  Datenschutz, Mitgliedsanträge</p> <p><u>Frage: Was unterscheidet Organisationspolitik von Formalismus?</u></p>		<b><u>12.30 Uhr</u></b>
5.	Mittagspause		60'
6.	<p><b>Beide Fragenblöcke laufen gleichzeitig ab: Siehe Zeitleiste</b>  <b>Beide Fragenblöcke werden gleichzeitig diskutiert.</b></p> <p><u>Arbeitsfragen 1 – Gruppe 1 – Ohne Erfahrung</u>  Warum bist du in den Kreisvorstand gegangen?  Welche Ziele hast du dir für deine Arbeit im Kreisvorstand gesetzt? Nenne maximal 3 Ziele!  Welche Interessen und Fähigkeiten kannst du selbst in den KV einbringen?  Welche Interessen und Fähigkeiten haben die anderen KV-Mitglieder?  Stimmen deine Ziele mit denen deines KV überein?  Kannst du deine Ziele im KV einbringen? Wie?  Welche Möglichkeiten der Verwirklichung siehst du?  Welche Bremsklötze siehst du?  Sind deine Ziele realistisch?  Wie begründest du deine Ansicht, dass deine Ziele realistisch bzw. nicht realistisch sind?  Bist du ein:e Einzelkämpfer:in?  Bist du ein:e Teamplayer:in?  Seid ihr ein Team? Warum nicht? Warum?  Wie könnt ihr ein Team werden?  Was musst du aus deiner Sicht noch lernen?</p>	<p><b>Gabi</b></p> <p>Partnerarbeit  oder in der  Gruppe</p> <p><u>Präsentation</u>  Diskussion</p>	<p><b><u>13.30 Uhr</u></b></p> <p>30'</p> <p><b><u>14 Uhr</u></b>  30'</p> <p><b><u>14.30 Uhr</u></b></p>

	<p><u>Arbeitsfragen 2 – Gruppe 2 – mit Erfahrung</u></p> <p>Wie stellst du dir einen guten KV vor?  Was muss unbedingt gewährleistet sein?  Wie siehst du deinen KV?  - als ein eigenes Team  - als die Vertretung der Mitglieder des Kreisverbandes?  - als Leitungsgremium?  - als Gremium zum Aufbau der Partei?  - Wie werden die Genoss/inn/en angesprochen?  - Mit was werden sie angesprochen?  - Gibt es ein Gruppenleben?  - Gibt es einen Halbjahres-/Jahresplan?</p> <p>Was kann der KV leisten?  Wie teilt ihr euch die Verantwortlichkeiten:  - seid ihr einzeln für einen Bereich verantwortlich?  - seid ihr gemeinsam verantwortlich?  Was sind die Vorteile? Was sind die Nachteile?  - Wer ist für die Politik verantwortlich?  - Wer ist für die Orga verantwortlich?  - Werden alle Teil- oder Arbeitsbereiche berücksichtigt?  - Wer setzt Schwerpunkte der Arbeit?  - Wie viele Genoss/inn/en sind eingebunden?  - Auf wen kann ich mich verlassen?</p> <p>Was meinst du: Seid ihr ein Team? Warum? Oder warum nicht? Hast du Ideen, wie ihr ein Team werden könntet?  Was musst du aus deiner Sicht noch lernen?</p>	<p>Partnerarbeit oder in der Gruppe</p> <p>Präsentation Diskussion</p>	<p><b>13.30 Uhr</b></p> <p>30‘</p> <p><b>14 Uhr</b></p> <p>30‘</p> <p><b>14.30 Uhr</b></p>
7.	Pause		15‘
8.	<p><b>Den Kreisverband aufbauen</b></p> <p><b>Powerpoint</b></p> <p>Was kann Parteileben sein?  Wie kann ich mitmachen?  Wie mach die Arbeit Spaß?</p>	<p>Gabi</p> <p><u>Powerpoint</u> mit Anregun- gen und Austausch</p>	<p><b>14.45 Uhr</b></p> <p>25‘</p>

	<p>Du kommst neu in die Partei:  Wie bist du empfangen worden?  Wie würdest du gern empfangen?</p> <p><u>Mitgliederbetreuung – nur für Neue?</u>  Was meint eigentlich „Betreuung“?  <i>(Einbeziehung, ansprechen, Gruppe...)</i>  Was sind die Voraussetzungen für eine Mitgliederbetreuung?  Ein KV muss seine Mitglieder kennen:  Was interessiert welches Mitglied?  Wobei will es mitarbeiten?  Was macht es gern? Was gar nicht?  Was motiviert zum mitmachen?  Wobei soll / kann das Mitglied mitarbeiten?</p> <p>Mitgliederbetreuung ist eine Aufgabe des KV:  Gibt es in deinem KV eine Vorstellung darüber...  ... Wie Neumitglieder aufgenommen werden?  ... Wie Neumitglieder in die Arbeit einbezogen werden?  ... Wie es möglichst geringe Hürden für Neue gibt?  ... Wie macht mir selbst die Arbeit Spaß?</p> <p><u>Gruppenleben – Was kann das sein?</u>  <u>Was ist das bei euch?</u>  Kristallisationspunkte schaffen: regelmäßige Treffen, eine Zeitung, Aktionen, ein Arbeitsschwerpunkt, Personen / Orte, die ein Zentrum darstellen.  Ländliche Kreise sind oft ohne Zentrum. Aber gibt es einen Kristallisationspunkt?  Wie können Kristallisationspunkte entstehen?  Wichtig: langfristig! Konstanz.</p>	<p>1 Minute  Redezeit 15'  5 Minuten  Vorbereitung <b><u>15.25 Uhr</u></b></p> <p>zwei Gruppen 10'</p> <p>Plenum:  <u>Antworten festhalten!</u>  <u>Plakat</u></p> <p>Gespräch 15'</p>	<p><b><u>15.10 Uhr</u></b></p> <p><b><u>16 Uhr</u></b></p>
9.	Pause		15'

10.	<p><b>Warum Organisation auch Politik ist</b></p> <p>Warum hat ein Kreisverband einen Vorstand?  Organisation ist die Basis aller Politischen Arbeit.  KV-Arbeit ist vielschichtig und man braucht einen langen Atem.</p> <p><u>Was gehört dazu?</u> Politik, Organisation, Psychologie, Motivation, Konfliktmanagement, Gruppendynamik, eigene politische Bildung, Bildungsarbeit...</p> <p><u>Kennt ihr das? Was sagt ihr dazu? Stimmt das?</u>  <i>Immer muss ich das machen...</i>  <i>Man müsste mal ... endlich...</i>  <i>Schon wieder machen nicht alle mit...</i>  <i>Wieder sind nur die selben drei Hanseln da...</i>  <i>Der ist verantwortlich, tut aber gar nichts...</i>  <i>Wieder ist alles zu spät vorbereitet worden...</i>  <i>Zu viele fehlen und wir sind nicht beschlussfähig...</i>  <i>Ich war wieder mal mit X und Y allein...</i>  <i>Das hat schon letztes Jahr nicht geklappt...</i>  <i>Das war ja so schlampig vorbereitet, wenn man nicht alles selber macht...</i>  <i>Ich bin schon wieder nicht informiert worden...</i>  <i>Ein Fehler! Ich fechte die Wahl an!</i>  <i>Bei einer politischen Diskussion streiten sich eh nur alle...</i></p> <p>Bremsklötze in deinem KV: <b><u>Benenne einen Bremsklotz!</u></b></p> <p><b>Eine Idee</b>, wie der Bremsklotz überwunden werden könnte</p> <p>Arbeitsfragen:  Was kann ich von mir selbst erwarten?  Was kann ich leisten?  Was kann ich von den anderen KV Mitgliedern erwarten was ist realistisch?</p>	<p><b>Gabi</b></p> <p><u>aufschreiben</u> <u>Plakat</u></p> <p>Provokation und Antwort/  Vorschläge  Runde/Fischbo  wl</p> <p>1 Bremsklotz für jede:n TN  Flipchart</p> <p>Lösungen?</p> <p>Partnerarbeit</p>	<p><b><u>16.15 Uhr</u></b> 10'</p> <p>15'</p> <p><b><u>16.40 Uhr</u></b></p> <p>20'</p> <p><b><u>17 Uhr</u></b></p> <p>20'</p>
-----	--	---	--

	<p>Was ist eigentlich Wertschätzung?  <u>Wie könnten wir ein Team werden? Ideen?</u></p> <p>(Mitglieder des KV sind Teil des Kreisverbandes, haben keine Extrarechte)</p>	<p>Vorstellung  und Diskussion</p>	<p>15'  <u>17.35 Uhr</u></p>
11.	<p>Feedback runde, Blitzlicht, offene Fragen  Ankündigungen: Bett abziehen, Schlüssel abgeben,  Uhrzeit Frühstück</p>	<p><b>Petra</b>  <b>Michael</b></p>	<p>20'  <u>17.55 Uhr</u></p>
12.	<p>Abendessen – danach Zimmerbelegung</p>		<p><u>18 Uhr</u></p>



<p>6.</p>	<p>Einzelne Aspekte betrachten:</p> <p><u>Was tun bei Meinungsverschiedenheiten?</u>          Politische Debatte und Einschätzung will gelernt sein:          Wie lernen wir, gemeinsam Politik einzuschätzen,          zu diskutieren und politische Positionen zu erarbeiten?          Schnittmengen der Positionen herstellen</p> <p><u>Wie kann man Unterschiede für die Arbeit fruchtbar machen?</u>          Bei unterschiedlichen Positionen: Profis dazu holen /          Wissen vertiefen / verschiedene Ansätze und Gründe anhören          Nicht selbst die Welt erklären / recht behalten /          Unterschiede aushalten.</p> <p><u>Bildungsarbeit im KV? Wie lernt ihr Neues? Wie lernt ihr Politik zu analysieren?</u>          Bildungsthemen mit der Arbeit verbinden.          Schwerpunkt des KV / Gruppe beachten          Nicht nur, was bekannt ist – Neues lernen!          Zum Beispiel: Bedingungsloses Grundeinkommen...          Was ist sozial-ökologischer Umbau? Industrie 4.0 /          Digitaler Kapitalismus, Neue Weltlage /          Machtverhältnisse, usw.</p> <p><u>Was nützt die politische Bildung oder politische Diskussion?</u>  <u>Politik in Aktion umsetzen:</u>          Aktionsvorschläge in die Arbeit des KV einbauen          (praktisch, Aktionsvorschläge – Auch inhaltliche Punkte</p>	<p><b>Gabi</b></p> <p>Kärtchen:          Fragen in          Partnerarbeit</p> <p>Vorstellen im          Plenum          Diskussion</p> <p>Es gibt nichts          Gutes, außer          man tut es!</p>	<p><u>11 Uhr</u></p> <p>10'</p> <p>20'</p> <p><u>11.30 Uhr</u></p>
<p>7.</p>	<p>Bildungsmöglichkeiten  <u>Bildungsangebote und Hinweise:</u>  <b>Rosa Luxemburg Stiftung</b> Bund und Land:          Antifa, Geschichte, Frieden, Israel:Palästina,          Derzeitige Schwerpunkte: sozial-ökologischer Umbau, Für          eine Gesellschaft der vielen, Soziale Infrastruktur und          soziale Rechte; internationale Politik.          Aber auch Seminare für die politische Praxis:          Grundlagen der politischen Bildungsarbeit, politisches</p>		<p>11.30 Uhr</p> <p>20'</p>

	<p>Theater, Solidarisches Handeln, Dialog mit Andersdenkenden usw.</p> <p><b>Politische Bildung DIE LINKE. Bund:</b> Derzeit Wahlkampf-Unterstützung Bundestagswahl – online, Hilfe ich werde gefragt- Argumentieren am Infostand. Kandidatentraining. Gutes Wahlkampfmanagement.</p> <p><b>LIMA</b> - Linke Medienakademie: Derzeit meist online. Einmal im Jahr Kongress mit AGs.</p> <p><b>BAG Kommunalpolitik:</b> Forum für linke Kommunalpolitik, Buch: Crashkurs Kommunalpolitik (Felicitas Weck).</p>		<b><u>11.50 Uhr</u></b>
7.	Mittagspause		45'
8.	<p>Konflikte</p> <p>Theoretische Einführung</p> <p>9 Stufen der Konflikteskalation nach Friedrich Glasl</p>	<p><b>Petra</b></p> <p><b>Schaubild</b></p> <p>Vortrag</p>	<p><b><u>12.25 Uhr</u></b></p> <p><b><u>13.25 Uhr</u></b></p>
9.	<p>Ein Eskalationskonzept erstellen:</p> <p><u>Den KV scheitern lassen – aber richtig!</u></p> <p>Wie kannst du deinen Kreisvorstand arbeitsunfähig machen?</p> <p>Am besten, ohne dass es gleich bemerkt wird?</p> <p>Verantwortlichkeiten, die nicht erfüllt werden können (Erfahrungsmangel, neu, usw.)</p> <p>...der die macht gar nichts</p> <p>Überhöhte Ansprüche stellen</p> <p>Aufgaben nicht festlegen: Umfang Ziel, Teilbereiche</p> <p>Terminvorgaben</p> <p>Gerüchte in die Welt setzen</p> <p>Gerüchte wabern lassen</p> <p>Wahlen und Beschlüsse anfechten</p> <p>Scheinheilige Fürreden halten</p> <p>Absprachen treffen und nicht einhalten</p> <p>Arbeit übernehmen und nicht erledigen</p> <p>Immer jammern, weil zu wenig Leute da sind</p> <p>Die Formalia überbewerten</p> <p>Die Satzung mit sich rumschleppen</p> <p>Seilschaften bedienen</p> <p>Strömungen ausschließen</p> <p>Überbewerten von Fehlern</p>	<p><b>Petra</b></p> <p>Partnerarbeit</p> <p>Reflexion</p> <p>Punkte aufschreiben</p>	<p><b><u>13.25 Uhr</u></b></p> <p>30'</p> <p>30'</p>

	Ansprüche stellen ohne sie definiert zu haben		<b><u>14.25 Uhr</u></b>
10.	Pause		15'
11.	<p>Konflikte</p> <p>Gruppendynamik: Eine kurze Einführung</p> <p>Arbeitsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kannst du einordnen, in welchem Stadium der Konflikteskalation sich dein Kreisverband befindet?</li> <li>- Kannst du einordnen, in welchem Stadium der Gruppendynamik sich dein KV befindet?</li> <li>- Benenne einen Konflikt, der dich/den KV bremst.</li> <li>- Was musst du tun, um die Situation zu verschlimmern?</li> <li>- Was kannst du tun, um die Situation zu verbessern?</li> <li>- Träume: Wie stellst du dir den KV vor?</li> <li>- Hast du zwei Vorschläge, wie du dahin kommen kannst?</li> </ul> <p>Plenum</p> <p><b>Merke: Partei ist keine Selbsthilfegruppe!</b></p>	<p><b>Gabi</b></p> <p>Powerpoint</p> <p>Fragen</p> <p>Diskussion</p> <p>Partnerarbeit</p> <p>Reflexion</p>	<p><b><u>14.25 Uhr</u></b></p> <p>15'</p> <p><b><u>14.40 Uhr</u></b></p> <p>10'</p> <p><b><u>15.10 Uhr</u></b></p> <p>20'</p> <p><b><u>15.30 Uhr</u></b></p>
12.			
13.	Auswertung, Neue Fragen? Wie weiter?		15'
1.	Schlussrunde: Klüger als zuvor? Spotlight		15'
	E N D E		<b><u>16 Uhr</u></b>

<p>Übung:  <u>Eine Kreisvorstandssitzung planen</u>  <u>Was muss beachtet werden? Checkliste</u></p> <p>Einladung schreiben, Einladungsfrist,  Tagesordnung, Zeitplan  Sitzungsleitung, Protokoll, Beschlusskontrolle  Welche Themen?  Politische Diskussion – Thema, Ziel,  Weiterführende Ideen  Welcher Zeitrahmen für welchen TO-Punkt?  Ergebnisse festhalten</p>	<p><b>Petra</b>  Partnerarbeit</p> <p>Vorstellung der  Checkliste</p> <p>Ergänzungen in  der Diskussion</p> <p>Auf Plakat  schreiben</p>
<p>Pause</p>	
<p><u>Bildungsangebote und Hinweise:</u>  <b>Rosa Luxemburg Stiftung</b> Bund und Land:  Antifa, Geschichte, Frieden, Israel:Palästina,  Derzeitige Schwerpunkte: sozial-ökologischer Umbau, Für eine  Gesellschaft der vielen, Soziale Infrastruktur und soziale Rechte;  internationale Politik.  Aber auch Seminare für die politische Praxis:  Grundlagen der politischen Bildungsarbeit, politisches Theater,  Solidarisches Handeln, Dialog mit Andersdenkenden usw.  <b>Politische Bildung DIE LINKE. Bund:</b> Derzeit Wahlkampf-Unterstützung  Bundestagswahl – online,  Hilfe ich werde gefragt- Argumentieren am Infostand.  Kandidatentraining. Gutes Wahlkampfmanagement.  <b>LIMA</b> - Linke Medienakademie: Derzeit meist online. Einmal im Jahr  Kongress mit AGs.  <b>BAG Kommunalpolitik:</b> Forum für linke Kommunalpolitik,  Buch: Crashkurs Kommunalpolitik (Felicitas Weck).  <b>KommuneLinks:</b> Kommunalpolitisches Forum Hessen,  Fortbildungen und Hilfen. Z.B. am 10. Juli in der Landesgeschäftsstelle:  Überzeugend politische Reden halten.</p> <p>Welche Themen interessieren die TN?  Für die Arbeit der KoPoBi-Hessen</p>	

## 2. Juni 2020: Vorschlag gabi für KV-Seminar-Themen

1. Was muss unbedingt gewährleistet sein?
2. Wer ist für die Politik verantwortlich?
3. Wer ist für die Orga verantwortlich?
4. Wer setzt Schwerpunkte der Arbeit?
5. Wie viele Genoss/inn/en sind eingebunden?  
Auf wen kann ich mich verlassen?
6. Wie werden die Genoss/inn/en angesprochen?  
Mit was werden sie angesprochen?
7. Wie laufen die Sitzungen ab?  
TO, Zeitplan, Struktur
8. Werden alle Teil- oder Arbeitsbereiche berücksichtigt?
9. Gibt es ein Gruppenleben?  
Was ist ein Gruppenleben?
10. Wie werden politische Konflikte bearbeitet?
11. Wie wird mit persönlichen Konflikten umgegangen?
12. Was kann ein KV leisten?
13. Was kann ich erwarten?  
Was nehme ich mir vor?